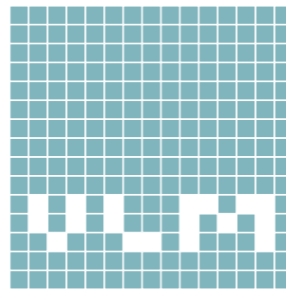


Korrosionsprüfung
Labortechnik
Dienstleistungen



VLM GmbH
Heideblümchenweg 50
D-33689 Bielefeld

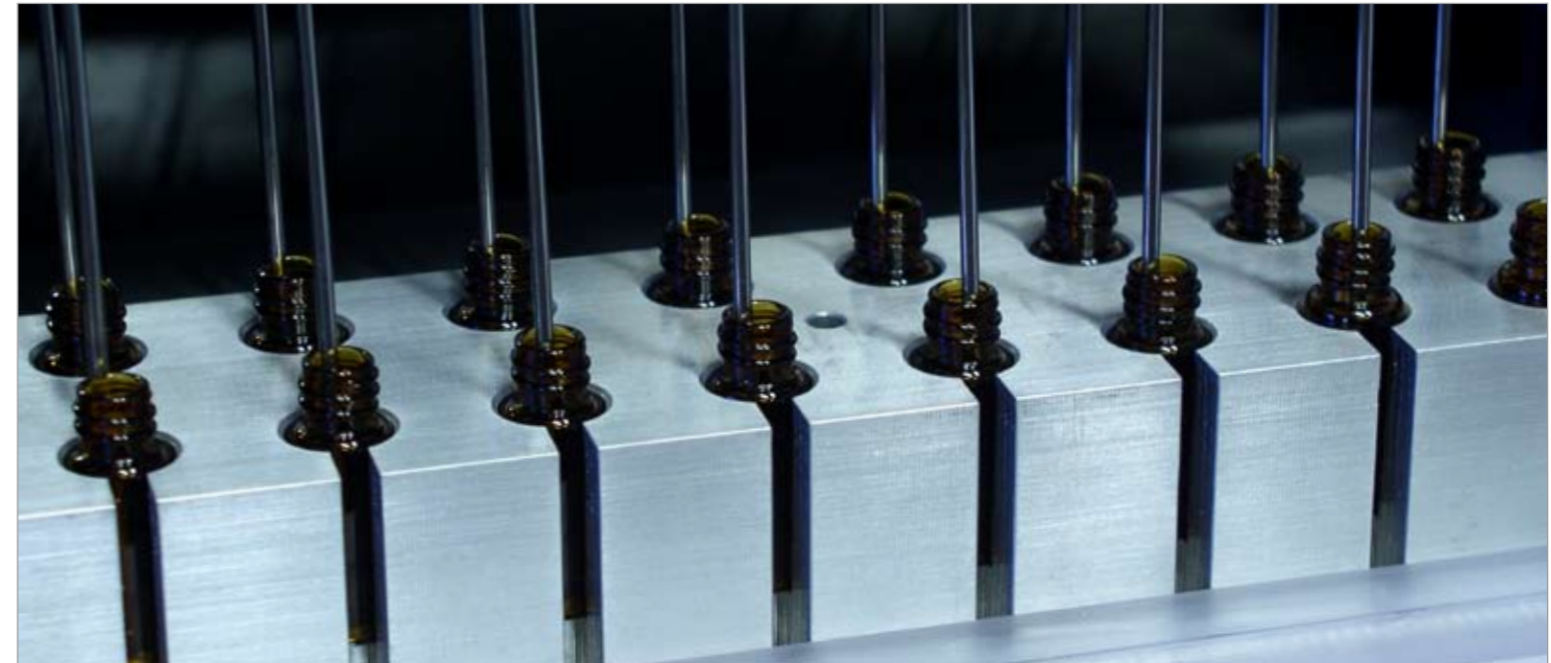
fon: +49 5205 87 963-0
fax: +49 5205 87 963-50

info@vlmgmbh.de
www.vlmgmbh.de
www.vlm-laborshop.de

- » Bitte besuchen Sie unseren Labor-Onlinshop, um weitere Informationen zu unseren Produkten zu erhalten.



Evaporatoren



Für schonende Probenkonzentrierung
mit Stickstoff



Wir entwickeln unsere Geräte nach Ihren Bedürfnissen und Erwartungen.

VLM Evaporatoren zur schonenden Probenkonzentrierung mit Stickstoff:

- » breites Programm für unterschiedliche Aufgaben und Budgets, „made in Germany“
- » bewährte Methode mit hoher Reproduzierbarkeit
- » einfache, bequeme und sichere Bedienung
- » kompakte, platzsparende Gerätesysteme
- » modernes Design, hoher Qualitätsstandard
- » kompetente technische Beratung und Service
- » bestes Preis-Leistungsverhältnis



Nur kleine Probezahlen : EVA QS-S

Dieses preisgünstige System ist für die Konzentrierung von bis zu 16 Proben in Standardreagenzgläsern mit 16 mm Durchmesser ausgelegt. Weitere austauschbare Heizblöcke stehen z.B. für Eppendorfgefäße, Chromatografie Vials oder Zentrifugengläser zur Verfügung, bzw. können gemäß einzusendender Mustergefäße gebohrt werden. Selbstverständlich können alle Auslässe individuell geöffnet, bzw. geschlossen werden.

Mikrotiterplatten: EVA-LS1-S

Das komplette System mit einer Gasdosiereinheit mit 96 PVDF-überzogenen Kanülen basiert standardmäßig auf dem LS-1V-130 Thermostaten. Ebenso gut kann der BIO-Thermostat mit massiver Aluminium-Heizwanne für die Bearbeitung von Mikrotiterplatten eingesetzt werden. Die 96 Auslässe sind permanent geöffnet. Die Stickstoffzufuhr kann aber mit dem seitlichen Hahn geschlossen werden.

Für knappe Budgets: EVA EC1-S

Diese Version ist primär für die Bearbeitung von 24 Proben konzipiert und basiert auf dem EC-1V130 Thermostaten. 48 Proben sind bei Einsatz der entsprechenden Gasdosiereinheit und des EVA EC-2S ebenfalls möglich, doch empfehlen wir in diesem Fall aufgrund der praktischeren Handhabung die Liftversion. Die Gasdosiereinheit kann bei der Stativversion abgenommen werden, um die Kanülen in die Bohrungen der Siliconstopfen zu stecken. Der Stickstoffstrom läßt sich für alle Auslässe individuell regeln, bzw. mit dem seitlichen Hahn vollständig abschalten. Optional: Druckregler mit Manometer, Adapterplatte für den Einsatz von Pasteurpipetten.

Besonders praktisch: EVA-EC-L

dieses System für 24 oder bis zu 48 Proben ist besonders beliebt: Heben und Senken der Gasdosiereinheit geschieht mühelos per Tastendruck. Angenehm: Das Hineinfahren der Kanülen in enge Mündungen von z.B. Chromatografie Vials. Effizient: Das Nachfahren der Kanülen, so dass stets eine optimale Wirkung der Verdunstung aufgrund des geringen Abstands zum sinkenden Flüssigkeitsspiegel gewährleistet ist.

Praktisch: Die Gasdosiereinheit besteht aus 2 Kammern. Wird eine Kammer nicht benötigt, kann die Stickstoffzufuhr geschlossen werden, so dass die Einstellung der Flußrate der einzelnen Auslässe erhalten bleibt.

Flexibel: Breites Angebot von Standardheizblöcken. Preiswerte Fertigung nach Mustergefäßen.

EVA-VIS für die visuelle Kontrolle

wenn Proben nicht bis zur Trockne eingedampft werden dürfen, viele Proben oder große Gefäße, z.B. 250 ml Rundkolben, bearbeitet werden sollen, dann bietet dieses System für bis zu 72 Standard Reagenzgläser entscheidende Vorteile. Die speziellen Heizblöcke sind vorne mit einem Schlitz versehen, so dass der Flüssigkeitsspiegel beobachtet werden kann. Praktisch: die in der Vorderfront eingebaute Leuchte.

Die Gasdosiereinheit ist in drei Kammern mit je 24 Auslässen unterteilt. Die Flußrate des Stickstoffs kann wie bei den Standardgeräten individuell eingestellt bzw. mit den seitlichen Hähnen auch vollständig geschlossen werden. Wir fertigen Heizblöcke für alle im Labor gebräuchlichen Gefäße. Weitere Details finden Sie in unserem Shop.